



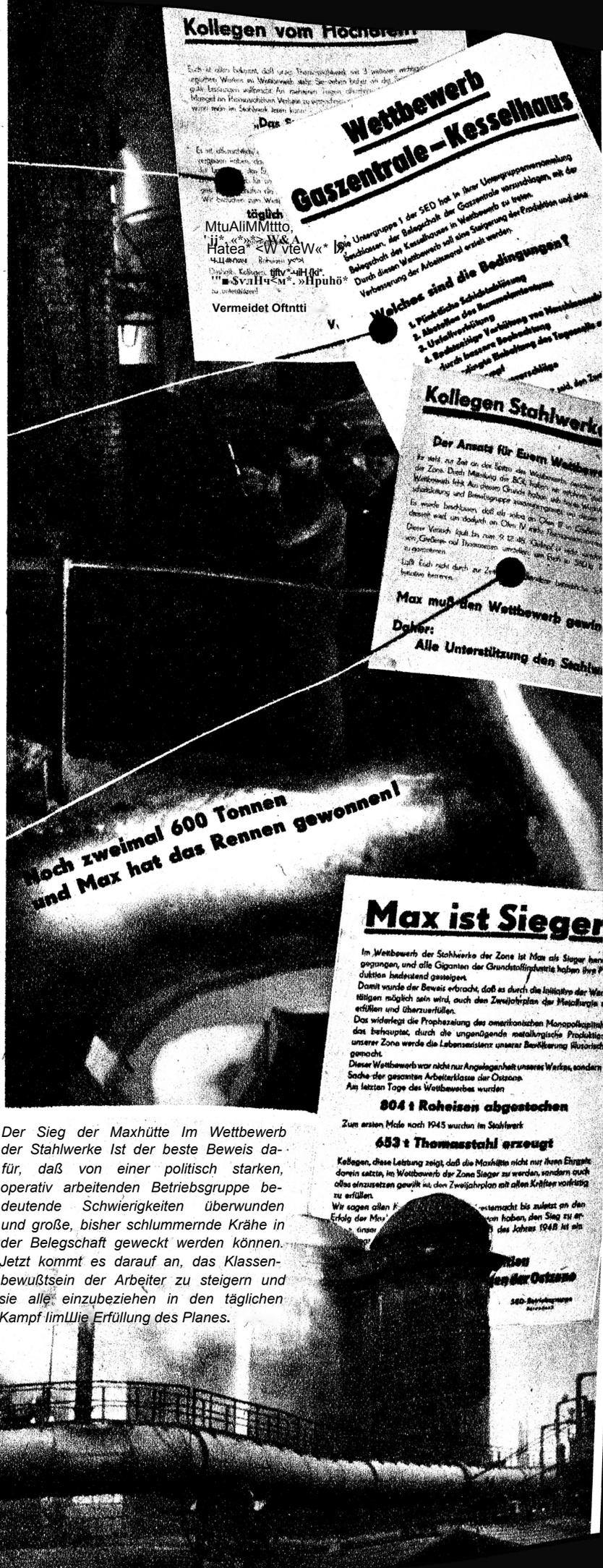
Durchbruch zu einem neuen, höheren Arbeitsbewußtsein ist er-  
Der Wettbewerb beginnt unter lebhaftester Anteilnahme der  
fter. Wir müssen siegen! — Wie können wir siegen? Das ist das  
io, das mehr und mehr in den Mittelpunkt der Diskussionen rückt.



Die Initiative der Werkstätten ist das  
die am Wettbewerb nicht direkt beteiligten Abteilungen steigern Ihre  
tngen, um alle Voraussetzungen für einen Sieg der Maxhütte zu schaf-  
>er stärkste Hebel zur Erhöhung der Produktion ist der Innerbetrieb-  
Wettbewerb. Von großer Bedeutung war der Wettbewerb zwischen  
Kesselhaus und dem Walzwerk, da das Walzwerk von der Dampf-  
ung des Kesselhauses abhängt - Hier fordert der Schweißer  
lph von der Gaszentrale stärkste Unterstützung für das Stahlwerk



Rufe des „Maxhüttenaufgebots“ des Landesvorstandes der SED  
m viel» Aktivisten der Partei, die sich auf ein halbes Jahr zur  
fr in der Maxhütte verpflichteten. Hier diskutiert der Leiter  
Maxhüttenaufgebots\*\*, Genasse Götzl, mit Hochofenarbeitern.



**Kollegen vom Hochofen**

Euch ist allen bekannt, daß unser Hochofen mit 3 Millionen...  
gute Leistungen vollbracht. An mehreren Tagen...  
Mangel an Hochofenschmelze zu vermeiden...  
wird auch im Stahlwerk...  
„Das...“  
Es ist...  
täglich  
MtuAlIMMtto,  
Hatea <W vteW>  
Daher: Kollegen...  
„SvAH4<M“ >Hpuhō  
Vermeidet Ofntti

**Wettbewerb  
Gaszentrale - Kesselhaus**

Die Untergruppe I der SED hat in ihrer Untergruppenversammlung  
Entschlossen, der Belegschaft der Gaszentrale vorzuschlagen, mit der  
Belegschaft der Kesselhäuser in Wettbewerb zu treten.  
Durch diesen Wettbewerb soll eine Steigerung der Produktion und eine  
Verbesserung der Arbeitsmoral erreicht werden.

- Welches sind die Bedingungen?**
1. Persönliche Schichtabteilung
  2. Abklärung der Kommandierungen
  3. Unbefristete Verleihung von Urlaubstagen
  4. Bessere Bezahlung

**Kollegen Stahlwerk**

Der Ansatz für einen Wettbewerb  
Es geht um die Zeit der...  
die Zone. Durch...  
Wettbewerb...  
Es wurde beschlossen...  
Dieser Wettbewerb...  
Läßt sich nicht durch...  
Max muß den Wettbewerb gewinnen  
Daher:  
Alle Unterstützung den Sechsten

**Hoch zweimal 600 Tonnen  
und Max hat das Rennen gewonnen!**

**Max ist Sieger**

Im Wettbewerb der Stahlwerke der Zone ist Max als Sieger hervorgegangen,  
und alle Giganten der Grundstoffindustrie haben ihre Produktion  
Damit wurde der Beweis erbracht, daß es durch die Initiative der  
erfüllen und überzufrachten.  
Das widerlegt die Prophezeiung des amerikanischen Monopolkapitals  
das behauptet, durch die ungenügende metallurgische Produktion  
unserer Zone werde die Lebenssituation unserer Bevölkerung historisch  
gemacht.  
Dieser Wettbewerb war nicht nur Angelegenheit unseres Werkes, sondern  
Sache der gesamten Arbeiterklasse der Ostzone.  
Am letzten Tage des Wettbewerbes wurden

**804 t Roheisen abgestochen**  
Zum ersten Male nach 1945 wurden im Stahlwerk  
**653 t Thomasstahl erzeugt**

Kollegen, diese Leistung zeigt, daß die Maxhütte nicht nur ihren Einsatz  
dafür setzen, im Wettbewerb der Zone Sieger zu werden, sondern auch  
offen einzusetzen gemäß zu den Zielvorgaben mit allen Kräften konsequent  
zu erfüllen.  
Wir sagen allen...  
Erfolg der Max...  
des Jahres 1948 ist ein

Der Sieg der Maxhütte im Wettbewerb der Stahlwerke ist der beste Beweis dafür, daß von einer politisch starken, operativ arbeitenden Betriebsgruppe bedeutende Schwierigkeiten überwunden und große, bisher schlummernde Kräfte in der Belegschaft geweckt werden können. Jetzt kommt es darauf an, das Klassenbewußtsein der Arbeiter zu steigern und sie alle einzubeziehen in den täglichen Kampf um die Erfüllung des Planes.

